

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Fitnessbetreuung nach dem BGBl. I
Nr. 111/2002 (372. Verordnung; Jahrgang 2003)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.			

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann...	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebes			
Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebes			
Grundkenntnisse des rechtlichen Rahmens der betrieblichen Leistungserstellung und der anderen betriebsrelevanten Rechtsvorschriften			
Kenntnis der betrieblichen Arbeitsabläufe sowie der Koordination, Kooperation und Kommunikation im Betrieb			
Kenntnis der betrieblichen Risiken, ihrer Vermeidung, Verminderung und Versicherbarkeit			
Funktionsgerechtes Anwenden, Warten und Pflegen der Trainingsgeräte, Betriebs- und Hilfsmittel			
Kenntnis und Anwendung qualitätssichernder Maßnahmen			
Kenntnis der Anatomie			
Kenntnis und Anwendung von Erste-Hilfe-Maßnahmen			
Kenntnis der Sportphysiologie			
Kenntnis der Bewegungslehre			
Grundkenntnisse über die Ernährungslehre, insbesondere der Grundlagen und Wirkung bewusster Ernährung und Sporternährung			
Kenntnis und Anwendung von im Umgang mit den betrieblichen Zielgruppen adäquaten Motivations-, Kommunikations- und Animationstechniken und didaktischen Methoden auf Basis der Sport- und Freizeitpädagogik			
Mitarbeit bei der Planung und Organisation betrieblicher In- und Outdoor-Veranstaltungen			
Kenntnis der Trainingslehre			
Mitarbeit bei der Zusammenstellung von Trainingsprogrammen auch unter Einsatz informationstechnischer Betriebsmittel			
Mitarbeit bei der Betreuung von Kunden in Bezug auf den Trainingsablauf und der Trainingssequenzen			
Betreuung und Beratung von Kunden in Bezug auf den Trainingsablauf und die Trainingssequenzen			
Grundkenntnisse über die für den Fitnessbereich spezifischen Geräte (wie Herz-Kreislauf-Trainingsgeräte und Krafttrainingsgeräte)			
Kenntnis der für den Fitnessbereich spezifischen Geräte, deren Einstellung und Wartung (wie Herz-Kreislauf-Trainingsgeräte und Krafttrainingsgeräte)			
Kenntnis der Arten und Wirkung von Gymnastikübungen und Aerobicprogrammen			
Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Gymnastik und Aerobicprogrammen			
Kenntnis des betrieblichen Warensortiments hinsichtlich Herkunft, Eigenschaften, Ausführungen, Verwendungsmöglichkeiten, Produktqualität, Qualitäts- und Preisunterschiede sowie der Produktpflege			
Führen von Beratungs- und Verkaufsgesprächen zu den betrieblichen Leistungen und Produkten einschließlich des Anbietens von Zusatz- und Ergänzungsverkäufen auf Basis der Kenntnis des betrieblichen Leistungs- und Warenangebots			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Mitwirken bei der Planung und Durchführung verkaufsfördernder Maßnahmen einschließlich Warenpräsentation			
Fachgerechtes Lagern und Pflegen der Waren unter Bedachtnahme auf Ordnung, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit, Überprüfen der Warenverbrauchsfristen und Ablauftermine			
Kenntnis des betrieblichen Abrechnungssystems und der damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen			
Mitarbeit bei der Abrechnung unter Bedachtnahme der Sicherheitsmaßnahmen			
Mitarbeit beim Zahlungsverkehr			
Kenntnis und Durchführung einfacher Büroarbeiten (Kundenevidenz, Ausstellen von Zahlungsbelegen und Mitgliedskarten usw.)			
Kenntnis der Behandlung von Kundeneinwendungen und Reklamationen, Beschwerden handhaben			
Kenntnis der betriebsüblichen Maßnahmen und des Verhaltens bei Diebstahl			
Kenntnis der Unfallgefahren sowie der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und der sonst in Betracht kommenden Vorschriften zum Schutze des Lebens und der Gesundheit			
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 des Berufsausbildungsgesetzes)			
Kenntnis über Inhalt und Ziele der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten			
Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften			